

## Anmeldung:

Deutscher Hebammenverband e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Gartenstraße 26,

76133 Karlsruhe

Fax: 0721-98189-20

E-Mail: [info@hebammenverband.de](mailto:info@hebammenverband.de)

[www.hebammenverband.de/fortbildung/anmeldung](http://www.hebammenverband.de/fortbildung/anmeldung)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die 21-tägige Weiterbildung „Emotionelle Erste Hilfe - Weiterbildung zur Basic-Bonding-Leiterin“ vom 23.06.2014 bis 25.06.2015 an.

### Kosten:

DHV-Mitglied 1800 Euro\*/2200 Euro  
/pro Modul 405 Euro

Nichtmitglied 2900 Euro\*/3300 Euro  
/pro Modul 660

zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung 35,50 Euro bis 53,00 Euro pro Tag/Übernachtung (obligatorisch). Buchung und Bezahlung im Tagungshaus.

\*Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 31. Mai 2014 (nur bei Zahlung des Gesamtbetrages).

➤ Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie

Name \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Es gelten die Teilnahmebedingungen des DHV in der gültigen Fassung ([www.hebammenverband.de](http://www.hebammenverband.de))

## Emotionelle Erste Hilfe (EEH) und ihre Einsatzbereiche

Viele Eltern erleben sich nach der Geburt ihres Kindes in hohem Maße verunsichert und können kaum auf intuitives Elternwissen zurückgreifen. Gleichzeitig nehmen bei den Babys Regulationschwächen, wie Schrei- und Schlafproblematik zu, die den Bindungsaufbau zusätzlich erschweren. Die Emotionelle Erste Hilfe (EEH) stellt ein umfassendes, körperorientiertes Verfahren dar, das in der Bindungsförderung, Krisenintervention und in der präventiven Psychotherapie mit Eltern und Säuglingen eingesetzt wird. Es entspricht den Erkenntnissen der Gehirn- und Bindungsforschung. Die Gesamtausbildung umfasst drei in sich abgeschlossene Phasen.

Weiterbildung zur Basic Bonding-Leiterin  
Die Basic Bonding-Weiterbildung stellt die Phase I der EEH-Ausbildung dar. Sie schließt mit dem Zertifikat zur Basic Bonding-Leiterin ab und richtet sich ganz gezielt an die Berufsgruppe der Hebammen. Phase II und III der Ausbildung kann an den anderen Lehrstätten fortgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Ute Petrus*

Ute Petrus

Bundesfortbildungsbeauftragte im DHV

Die EEH-Gesamtausbildung besteht aus drei Ausbildungsstufen, die aufeinander aufbauen.

Diese Gliederung ermöglicht eine individuelle Ausbildungsplanung, die nach Phase I erweitert werden kann.

Die Phase II der EEH Ausbildung zur **EEH-Fachberaterin**, vermittelt methodische und theoretische Inhalte, die im Feld der Krisenintervention (z. B. nach traumatischen Erfahrungen) und der Eltern-Säuglings-Beratung eingesetzt werden können.

Die Phase III führt zur **EEH-Therapeutin**, vermittelt bindungsorientierte Körperpsychotherapie und befähigt zur psychotherapeutischen Prozessbegleitung von Eltern, Säuglingen und Kindern.

Diese Kurse für Phase II finden an den Lehrstätten in Bremen, Basel, und Kufstein (Tirol) statt, für Phase III in Bremen.

Weitere Informationen unter [www.z pepp-bremen.de](http://www.z pepp-bremen.de)



Deutscher Hebammenverband e.V.

## Emotionelle Erste Hilfe® für Hebammen

Prävention, Bindungsförderung und  
Elternschulung

21-tägige Ausbildung zur  
Basic Bonding-Leiterin

23.-27.06.2014

08.-11.09.2014

17.-20.11.2014

16.-19.02.2015

22.-25.06.2015

Rhön Akademie Schwarzerden



## Die Referenten:

### Thomas Harms



Jahrgang 1965, ist Diplom-Psychologe und Körperpsychotherapeut und lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in der Nähe von Bremen. Er arbeitet seit über zwanzig Jahren im Feld der präventiven Körperpsychotherapie mit Eltern und Säuglingen. Zentrale Themen seiner Arbeit sind die Post-Trauma-Arbeit mit Eltern, Babys und Kleinkindern nach überwältigten Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen sowie die Entwicklung von Konzepten zur Bindungsförderung in Kliniken und Eltern-Kindgruppen.

### Mechthild Deyringer



Jahrgang 1953, Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, Fachberaterin für EEH. Mutter und Großmutter. Seit 1980 psychosomatische Betreuung von Eltern und Kindern vor, während und nach der Geburt. Neben der langjährigen Referententätigkeit leitet sie die Praxis für Eltern und Kind in München.

### Iris Schöning



Jahrgang 1958, ist Heilpädagogin, Familientherapeutin und Körpertherapeutin (Bindungsenergetik), EEH Fachberaterin und in der Aus- und Weiterbildung im ZePP in Bremen tätig. Sie ist Mutter einer erwachsenen Tochter und lebt in Bremen. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Begleitung von minderjährigen Müttern und deren Babys, die Leitung des Präventionsprojektes «Baby-Bedenkzeit» in Bremen, und die Krisenbegleitung von Eltern, Babys und Kindern.

## Weiterbildungsinhalte

### Bindung durch Berührung

Körperorientierte Bindungsarbeit mit Eltern und Säuglingen - 9 Tage

### Emotionelle Erste Hilfe

Interventionstechniken für die Begleitung von Krisenzuständen zwischen Eltern und ihren neu- und ungeborenen Kindern - 6 Tage

### Videoanalyse und Baby-Lesen

Vermittlung von Grundlagen der Säuglingsbeobachtung anhand von Videos der Teilnehmerinnen - 3 Tage

### Gruppen und Bindung

Bindungsförderung und EEH in präventiven Eltern-Kind-Gruppen - 3 Tage

### Anwendungsbereiche:

Schwangerschaft

- Unterstützung des pränatalen Bindungsaufbaus
- Körperorientierte Begleitung bei schwierigen Schwangerschaftsverläufen und Pränataldiagnostik
- Emotionelle Vorbereitung auf eine Geburt durch Kaiserschnitt

Geburt

- Einsatzmöglichkeiten von Basic Bonding im Kreißsaal
- Traumaprävention in der Geburtshilfe
- Stresslösung und Bindungsförderung nach Kaiserschnitt

Wochenbett

- Physiologische Prozesse unterstützen, z. B. bei schwierigem Stillbeginn
- Körperorientierte Unterstützung bei Wochenbettkrisen

Gruppenangebote

- Bindungsfördernde Aspekte in der Arbeit mit Elterngruppen (z. B. Geburtsvorbereitung, Rückbildung)
- Spezielle Basic Bonding-Gruppen (z. B. Babybeobachtung, Stressmanagement für Eltern)

Für die Hebamme

- Stressreduzierende und ressourcenstärkende Maßnahmen für den beruflichen Alltag der Hebamme



## Tagungsort

### Rhön Akademie Schwarzerden

Bodenhof 115  
36129 Gersfeld-Bodenhof  
Tel. 06654-91844-0  
[www.schwarzerden.de](http://www.schwarzerden.de)

## Wegbeschreibung

ICE-Bahnhof Fulda, von dort mit der Rhönbahn nach Gersfeld, weiter per Taxi nach Schwarzerden (Taxiruf: 06654-440 oder 06654-917647).

September 2013 © Deutscher Hebammenverband e. V.  
Gestaltung/Satz/Druck: druckcooperative offset + verlag GmbH, 76133 Karlsruhe  
Fotos: ZePP Zentrum für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie